Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

21.3.1866 (No. 79)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Mittwoch den 21. März **1866.**

Einladung.

2.2. Auf Ersuchen des unterzeichneten Vorstandes haben die Herren Geh. Rath Dr. Bluntschli und Kirchenrath Dr. Schenkel in Heidelberg sich bereit erklärt, hier den 14. und 21. d. M. je einen öffentlichen Vortrag über die gegenwärtige Aufgabe der protestantischen Theologie und Kirche zu halten. Diese Vorträge sind **Jedermann** zugänglich. Demgemäß laden wir hiedurch ein zu dem zweiten

Mittwoch den 21. d. M., Abends halb 7 Uhr

stattfindenden Vortrag des Herrn Kirchenrath Professor **Dr. Schenkel** „Ueber die Aufgabe der protestantischen Kirche in der Gegenwart vom Standpunkt der Theologen". Lokal: Saal der Landesgewerbehalle (Karl-Friedrichstraße Nr. 19). Für Damen sind Sitzplätze vorbehalten.

Karlsruhe, den 19. März 1866.

Der Vorstand des Orts-Protestanten-Vereins.
von Stößer.

Landesgewerbehalle.

2.1. Freitag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, wird Herr Prof. Meidinger einen öffentlichen Vortrag über „Dampfkesselexplosionen und die Mittel zu deren Verhütung" halten.

Mittwoch den 21. d. M., Abends 5½ Uhr, letzte Vorlesung.

Weltzien.

Möbelversteigerung

bei **Haßlinger & Comp.** in **Liquidation.**

Mittwoch den 21. März 1866 wird die Versteigerung fortgesetzt, wobei namentlich vorkommt:

1. **Nußbaum-Möbel** jeder Art,
2. **Möbelstoffe** und verschiedene andere Gegenstände,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Die Wittwe des Großh. Finanzraths Bachelin läßt wegen Wegzugs am

Montag den 26. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Hause Nr. 9 der Adlerstraße (zweiter Stock) nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, als:

1 gepol. Kanapee mit 6 Stühlen, 1 nußb. großer Herren- und 1 Damenschreibtisch, 1 nußb. Kommod mit Glasaufsatz, 1 Chiffonniere, 1 Pfeiler-Kommod, mehrere Schränke, Tische und Nachttische, 1 Armsessel, mehrere Spiegel, Oelgemälde, worunter eine Madonna, versch. Bilder, 1 Tafelservice für 12 Personen, Glaswerk, Waschzüber und versch. Hausrath, sodann

Nachmittags 2 Uhr:

eine cameralistische Bibliothek nebst einigen belletristischen Werken,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 20. März 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Gläubiger-Aufruf.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Steinhauermeisters Karl Kromer dahier Ansprüche zu machen haben, werden veranlaßt, solche innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden, damit sie bei Verweisung des Erlöses berücksichtigt werden können. Karlsruhe, den 17. März 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

3.3. **Fahrnißversteigerung.**

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Behausung Hirschstraße Nr. 20 dahier aus dem Nachlasse der Lisette Krayer Wittwe versteigert, wie folgt:

Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 11. März 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

3.2. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlaß des Herrn Michael Schuster, Großh. Rechnungsrath a. D. dahier, werden nachbeschriebene Fahrnißgegenstände in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 41 im 3. Stock, und zwar:

Donnerstag den 22. März d. J.,
Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk, sodann

Freitag den 23. März d. J.,
ein Klavier, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 19. März 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

2.1. **Heuversteigerung.**

Es werden bis **Dienstag den 27. März,** Vormittags 9 Uhr, circa 150 Centner Heu in der Großh. Baumschule gegen Baarzahlung versteigert werden.

Zusammenkunftsort: im Großh. Schloßgarten am eisernen Thore gegen dem Hirschpark.

Karlsruhe, den 19. März 1866.

Großh. Garten-Inspektion.
Mayer.

Fahrnißversteigerung.

2.1. **Freitag den 23. d. M.,** Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokal Kronenstraße Nr. 40 (Gasthaus zum Geist) dahier versteigert:

goldene und silberne Taschenuhren, Bettung, Weißzeug, darunter Deckbettziechen von gutem Kölsch und 12 schöne Tischtücher, 2 Stücke weiße Leinwand, Kleider, 2 neue Kanapee, Kommode, 1 Ovaltisch, 1 gut erhaltener Chiffonniere, älteres Schreinwerk, 2 alte Steiner'sche Violinen, 1 altes Violoncello, 1 Posaune, 2 Guitarren, 2 Spiegel, 1 Standbüchse neuester Construktion, 1 schönes Bild in Goldrahme und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Weinversteigerung.

6.4. Um weiteren Nachtragen zu genügen, wird die dritte Weinversteigerung aus dem Wein-Erträgnisse des Hofgutes Lilienthal

Montag den 26. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

stattfinden.

Dabei werden verschiedene **weiße** und **rothe** Tischweine und wieder eine **vorzüg-**

liche Sorte Beerwein, sowie neuer Wein zum Ausgebote kommen.

Die Weine werden den hiesigen Steigerern in das Haus besorgt, wenn nöthig in unsern Gebinden und zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas und darüber abgegeben.

Die Versteigerung ist in dem Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor. Die Weine sind daselbst am Tage der Versteigerung zum Versuchen aufgestellt. Karlsruhe, den 14. März 1866.

Der Verwaltungsrath der badischen Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

2.2. Am **Mittwoch den 21. März d. J.,** Morgens 9 Uhr anfangend, werden in den Ettlinger Stadtwaldungen in den Abtheilungen Käthenberg, Essigwies und Edelberg versteigert:

60 Klafter buchen Scheitholz,
20 „ „ Prügelholz,
1500 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft Morgens halb 9 Uhr beim ehemaligen alten Spital an der Durlacherstraße.

Ettlingen, den 16. März 1866.

Stadtverrechnung.
Springer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

4.2. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche ꝛc. auf den 23. Juli zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. April zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 5 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Hof ein unmöblirtes Zimmer an eine ältere Person auf den 1. Mai zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

6.3. In der Mitte der Stadt ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern sogleich oder bis 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Auf 23 April ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern und allem Zugehör nebst Hausgarten und eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör nebst Garten zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 138 im untern Stock zu erfahren.

2.2. Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 ist eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermiethen.

---

* Auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Alkof und sonstigen Erfordernissen zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 103.

---

* Nowacks-Anlage Nr. 4 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67 im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

In meinem Neubau, Langestraße Nr. 110, sind auf den 23. Juli d. J. folgende Wohnungen zu vermiethen:

1. die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, worunter ein Salon mit Balkon, nebst 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher;
2. der vierte Stock, bestehend in 6 Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Zu erfragen Langestraße Nr. 137 bei

Isidor Schweizer.

3.3. **Aue.** Im Hause Nr. 49 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, auf den 23. April, sowie auch eine kleine Dachwohnung zu vermiethen. Gewünschten Falls kann das bezügliche Haus mit Nebengebäuden und Garten billig verkauft werden.

---

*3.1. Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Herrschaftswohnung mit Garten, Stallung, Wagenremise und allen nöthigen Erfordernissen auf den 23. April oder Juli zu vermiethen. Auf Verlangen wird die Wohnung auch ohne Stallung und Remise abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

* Alte Waldstraße Nr. 23 ist im Hinterhaus des zweiten Stocks eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

---

* Eine sehr schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch Hausgarten, ist zum 23. April im westlichen Stadttheile zu vermiethen. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse unter Chiffre A. Z. baldigst an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei bis drei schön möblirte Zimmer, Mitte der Stadt, sind zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Adlerstraße Nr. 30 parterre ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermiethen. Näheres ebendaselbst eine Treppe hoch.

Laden- und Wohnungsgesuch.

*2.2. In der Langen- oder sonst einer lebhaften Straße wird ein Laden mit 7 bis 8 Zimmern, Magazin, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, oder ein ganzes Haus auf das April- oder Juli-Quartal zu miethen oder zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 32 im Laden oder Nr. 97 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Im westlichen Stadttheile wird auf 23. Juli eine Wohnung gesucht, bestehend in 8 bis 9 Zimmern und sonstigem Zugehör, sei es in einem oder in 2 Stockwerken, oder in 6 bis 7 Zimmern und 2 Mansarden. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 6 Zimmern und den zugehörigen Räumlichkeiten wird auf den 23. Juli gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre C. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie von zwei Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör. Näheres in der Langenstraße Nr. 70 im Laden.

---

*2.1. Wer auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 6—7 Zimmern im mittleren Stadttheile an eine kleine Familie — Beamten — zu vergeben hat, wolle seine Adresse verschlossen an das Kontor des Tagblattes abgeben.

---

* Ein junger Mann (Israelite) sucht bei anständiger Familie Kost und Wohnung, oder eines von beiden. Adressen wolle man unter Nr. 22 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuche.

Ein Beamter wünscht zwei schön möblirte Zimmer zu miethen. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Es wird auf den 1. Mai ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer, nach Norden gelegen, zu miethen gesucht. Anerbieten unter Chiffre B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 118 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf Ostern eine Stelle haben. Näheres Hirschstraße Nr. 23.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein junges Dienstmädchen kann auf Ostern bei guter Behandlung eine Stelle finden. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 8 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Sophienstraße Nr. 38 im zweiten Stock findet eine Herrschaftsköchin, welche auch sonstige häusliche Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn sogleich eine Stelle.

* **[Dienstantrag.]** Erbprinzenstraße Nr. 25 findet ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, auf kommendes Ziel eine Stelle.

[Dienstantrag.] Ein braves, williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße Nr. 219.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 138 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Bahnhofstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 32 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Ebendaselbst ist ein großes **Kinderbettlädchen** zu verkaufen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 9 im Hinterhaus links von Vormittags 10 Uhr bis ½12 Uhr.

* [Dienstgesuche.] Zwei fleißige Mädchen, welche kochen, schön waschen, nähen und bügeln können, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 163 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein sittliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 8.

* [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches im Zimmerdienst, sowie in allen andern Arbeiten bewandert ist, wünscht in einem Hôtel oder Herrschaftshaus eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuche.] Zwei reinliche, gesittete Mädchen suchen auf Ostern passende Stellen, wovon das eine bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere vom Lande, welches nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie placirt zu werden. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 38 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen, waschen, putzen und etwas kochen kann, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten, bei welcher sie auch gut behandelt wird. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 26 im dritten Stock von 2 bis 5 Uhr.

* [Dienstgesuch.] Ein gesetztes Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse vorzuweisen hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Ostern geschehen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 zwei Stiegen hoch.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wovon das eine als Zimmermädchen oder bei Kindern verwendet werden kann, das andere in einer bürgerlichen Küche und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünschen Stellen zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 10 im Laden

Gemüsegärtner,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1647.

Schneider-Gesuch.

* Ein geübter Tagschneider findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung, ebenso zwei Arbeiter auf große Stücke bei
Fr. Hardtmann, Zähringerstraße Nr. 71.

Gasthof-Köchin,

eine perfekte, wird auf nächstes Ziel (Ostern) gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, kann bei gutem Lohn eine Stelle finden in der Hirschstraße Nr. 20.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Es wird ein tüchtiger Hausknecht zum sofortigen Eintritt gesucht, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat; ein Soldat wird vorgezogen. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 80.

Lehrlings-Gesuch.

* Bei Unterzeichnetem kann ein gesitteter junger Mensch sofort in die Lehre treten.
R. Rupp, Blechner,
Adlerstraße Nr. 3.

Stelleanträge.

*2.1. Eine gewandte Putzmacherin, die allen Anforderungen in diesem Fache vollkommen entspricht, findet in einem renommirten Geschäfte gegen hohes Salair sogleich freundliche Aufnahme. Näheres neue Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

2.1. Solide Näherinnen, welche auf Wolle und Seide geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein junger, kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht oder zu einem Fuhrwerk. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch eine Haushaltung zu führen im Stande ist, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine **Schenkamme** sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine fleißige Frau wünscht Beschäftigung im Waschen, sowohl stück- als korbvollweise, und garantirt, daß Alles billig und pünktlich besorgt wird. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 65 im Hinterhaus.

Verloren.

* Vergangenen Sonntag wurde auf dem Weg von der Waldhornstraße durch die Zähringer-, Kronen- und Spitalstraße bis zum Ettlingerthor ein **Batisttaschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Waldhornstraße Nr. 38 im ersten Stock abzugeben.

* ☞ Am letzten Montag ist ein **Regenschirm** in der katholischen Kirche liegen geblieben. Der Finder wird gebeten, denselben Sophienstraße Nr. 28 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Vor einiger Zeit blieb in meinem Laden ein Regenschirm stehen.
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Hausverkauf.

* Ein in der Langenstraße im westlichen Stadttheil gelegenes dreistöckiges, massiv von Stein erbautes Wohnhaus mit großen gewölbten Kellern, Laden, Magazin ꝛc., welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

4.1. Ein im östlichen Stadttheile gelegenes zweistöckiges Wohngebäude ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kanapee-Verkauf.

12.7. **Kanapees** mit **Damast** und **Ledertuch** sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Silber-Bantam,

2 Hennen und 1 Hahn, schöne Exemplare, werden abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Verkaufsanzeige.

*2.2. In der Langenstraße Nr. 114 ist ein **Ladenfenster** billigst zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Ein **Schraubstock** mittlerer Größe und ein **Ambos** werden zu kaufen gesucht. Näheres bei Kaufmann H. Lang, Eck der Herren- und Langenstraße.

* Eine **Hundshütte** für einen größern Hofhund wird zu kaufen gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

—12.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische

empfiehlt
C. Däschner.

Ganz frische Schellfische,

Seedorsch sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische, gewässerten Laberdan

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Stockfische,

frisch gewässerte, schön weiß, empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —25.

Frischen Rheinsalm
billiger bei
Rich. Haas,
2.1. Fischhandlung.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,
welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.6. Friseur in Gotha.

Bodenwichs-Ingredienzen,
sowie fertige gute Bodenwichse bei
Conradin Haagel,
3.1. Großh. Hoflieferant.

Materialien
zur Bereitung der Bodenwichse empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Naphta, Fleckenwasser,
bestes Mittel zum Reinigen der Glacé-Handschuhe und zum Waschen aller Stoffe, in frischer Füllung bei
Ludwig Oehl,
3.1. Langestraße Nr. 129.

5.5. Ausgesetzte
Bänder,
eine große Parthie billigst
bei **C. Th. Bohn.**

*3.3. **Strohhüte**
werden gewaschen und neu façonirt, innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock, Eingang Adlerstraße.

Federn
werden ebendaselbst gewaschen und gekräuselt.

Das Neueste in
Sommerhandschuhen, Knöpfen und Litzen, Stulpen und Kragen, Negligé-Hauben,
sowie eine kleine Auswahl
Kinderstrohhüte,
letztere besonders billig
empfiehlt
H. Dobmann,
4.2. Waldstraße Nr. 17.

Langestraße Nr. 107. — Langestraße Nr. 185

Glacé-handschuhe
zu 30, 36, 42, 48 kr., feinste Wiener ein- und zweiknöpfig 1 fl., 1 fl. 12 kr., frisch angekommen bei
* **Stahl,** Hofsäckler.

3.2.
Zu Austattungen
empfehle ich **mein grosses Lager** von den verschiedenen Qualitäten
Leinwand, Gebild, Shirting, Piqué, Taschentücher, Drillch, Barchent, Plumeaustoffe, Federn, Flaumen
in den besten Sorten zu den allerbilligsten Preisen.
N. L. Homburger,
Leine- und Weisswaarenhandlung.

Badische transportable Sparherde
ist die erwartete Sendung soeben eingetroffen, was ich den häufigen Nachfragen wegen hiermit ergebenst anzeige.

Zugleich empfehle alle Sorten passendes Kochgeschirr.

Adolf Marx,
2.2. Langestraße Nr. 60.

Familien-Nähmaschinen
vorzüglicher Construktion bei
Ferd. Strauß,
Langestraße Nr. 113.

Fettgries-Kohlen
fortwährend à 30 kr. per Zentner frei in's Haus bei Abnahme von 25—30 Zentnern bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Große Auswahl in
Corsetten und Crinolinen.
Ferdinand Strauß,
3.1. Langestraße Nr. 113.

Aufforderung.
3.3. Da ich beabsichtige, von hier wegzuziehen, so habe ich die noch in meinen Händen befindlichen Pfandscheine, welche trotz meiner wiederholten Aufforderung in diesem Blatte bisher bei mir nicht abgeholt worden sind, bei dem Bürgermeisteramt dahier deponirt. Ich fordere deßhalb die Eigenthümer dieser Pfandscheine auf, innerhalb längstens 8 Tagen solche einzulösen, da ich von dieser Zeit an keinerlei Haftbarkeit mehr übernehme.

Karlsruhe, den 17. März 1866.

Mathilde Bühler.

Salvator-Bier
nach Wiener Methode wird verzapft bei
Friedr. Faaß,
* zum rothen Schaaf.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten zeige ich das sanfte Hinscheiden meines geliebten Gatten, des pens. Registrators **Adolf Buser**, hiermit an und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 20. März 1866.

Die tieftrauernde Gattin:
L. Buser.

Schöne Todtensärge,
1. Klasse à $12\frac{1}{2}$ fl.,
2. Klasse à $8\frac{1}{2}$ fl.,

Kindersärge $\frac{1}{5}$ billiger als die Taxe, sind zu haben bei
Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.10. Herrenstraße N. 2.

Gewirkte Châles,
schwarze Lyoner Seidenzeuge, neue Frühjahrs-Kleiderstoffe, Paletots und Mantillen in Seide und Wolle
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Leipheimer & Weeber,
2.2. 151 Langestraße.

* **Bock-Bier**
wird von heute an verzapft bei
H. Fels Wittwe.

Philharmonischer Verein.

Heute halb 7 Uhr Spezialprobe für die Matthäus-Passion im Theaterlokale.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung
auf
Donnerstag den 22. März 1866,
Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Interpellation des Freiherrn von Göler an den Präsidenten des Großh. Ministeriums des Innern in Betreff des evangelisch-protestantischen Predigerseminars zu Heidelberg.
3) Berathung der Berichte der Budget-Commission über die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1862 und 1863:
   a. des Großh. Justizministeriums, erstattet vom Oberhofgerichtsadvokaten Dr. Bertheau;
   b. des Großh. Finanzministeriums, erstattet von Artaria;
   c. der Post-, der Eisenbahnbetriebs-, der Bodenseedampfschiffahrts-Verwaltung und des Antheiles der Großh. Staatskasse am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn, erstattet von Dennig;
   d. des Großh. Kriegsministeriums, erstattet von Geh. Rath Dr. Bluntschli.
(4 Berichte der Petitions-Commission.
5) Vornahme einer Ersatzwahl für die Commission wegen der Gesetzesentwürfe, die Ministerverantwortlichkeit betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. März: Theater in Baden. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.

Donnerstag den 22. März. I. Quart. 36. Abonnementsvorstellung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Akten von Mehul.

Sterbfalls-Anzeige.

20. März Philipp, alt 5 Monate 15 Tage, Vater Chirurg Lang.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

12. März. August Wilhelm Georg Christian Adolph, Vater Karl Wilser, Küfer und Weinhändler.
12. „ Friedrich Ludwig, Vater Friedrich Fischer, Gastwirth.
18. „ Friedrich Karl Christian, Vater Christian Langbeinrich, Schuhmacher.
18. „ Emil Karl, Vater Martin Ludwig, Lakier.
18. „ Sophie Luise, Vater August Stühle, Schneider.
18. „ Anna Karoline Luise, Vater Karl Ludwig Kehder, Oberfeldwebel.

Getraut:

15. März. Johann Georg Holzwarth, Mehlhändler und Bürger in Mühlburg, mit Karoline Oberst, Wittwe von Mühlburg.
18. „ Karl Ludwig Schoder, Schreiner und Bürger, mit Luise Weinbrecht von hier.
18. „ Christian Max Weigel, Landwirth und Bürger in Menzingen, mit Susanne Krämer von Menzingen.

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten Kölnischen Wassers und die wesentlichen Vervollkommnungen, welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

Karlsruher Wasser

beizulegen; sein kräftiger und feiner Geruch stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Preis der ganzen Flasche 30 kr., Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.

Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unserer Firma und Fabrikzeichen versehen und trägt die Aufschrift „Parfümerie der Familien".

12.1. **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Ausverkauf

einer großen Parthie

En-tout-cas und Sonnenschirmen

neuesten Genres,

die ich, da ich diesen Artikel nicht mehr zu führen beabsichtige,
weit unter dem selbstkostenden Preise abgebe.

5
6.1. ***Wilhelm Finckh,***
Langestraße Nr. 167.

Pariser Glacéhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder
in reicher Auswahl empfehlen 5.1.
Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Schuh- und Stiefellager

3.1. von **Victor Lang,**
vormals **L. Steurer** am Spitalplatz.

Die erwartete Sendung **Herrenstiefel** ist in hübscher und solid gearbeiteter Waare eingetroffen und erlasse solche zu den äußersten Preisen.

2.2. **Heute eingetroffen**

bei **A. & L. Ullmann,** Langestraße Nr. 119,
Herrn Hofsattler Muntz gegenüber,

ächte Cocosseife 1 Dutzend 12 kr., Mandelseife 1 Dutzend 33 kr., Damengürtel, Leder und Gummi, in allen Farben von 12 kr. bis 1 fl. 12 kr., desgl. Knabengürtel von 12 kr. bis 24 kr., Portemonnaies und Geldsäckchen von 6 kr. bis 1 fl. 24 kr., Cigarrenetuis von 3 kr. bis 2 fl. 24 kr., Damenkörbe von 15 kr. bis 1 fl. 48 kr., Schulranzen von 1 fl. 18 bis 36 kr., Strumpfbänder zu 4 und 9 kr., ächte Gummi-Frisirkämme 9, 12 und 18 kr., desgl. Taschenkämme in Etuis 6 kr., Taschenetuis mit Kamm, Bürste und Spiegel 18 kr., Messerkörbe 18 und 24 kr.

NB. **Lampenglocken** in allen Größen 21, 24 und 27 kr., desgleichen **Cylinder** per Stück 5 kr.

Ausgesetzte Bänder,

eine große Parthie, billigst bei

C. Th. Bohn.

4.1.

Ruhrkohlen,

beste Qualität **Maschinenkohlen, Fettschrot** und **Mathias-Schmiedekohlen** sind für Rechnung des Herrn **C. Nicolai** in **Mainz** zwei Schiffsladungen direkt von den Gruben in Marau eingetroffen.

Ich halte dieselben zu **ermäßigten Preisen** bestens empfohlen und bemerke, daß auch Bestellungen von den Herren:

Julius Bodenweber, Fasanenstraße Nr. 2,
Louis Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30,
Louis Stroh, Erbprinzenstraße Nr. 31,
Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233

angenommen werden.

4.1. **Adolf Römhildt.**

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 21. März:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Oelgemälde:

Herbstlandschaft, von A. Puhlmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Baiern, von Professor Dietz. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels fällt bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Demselben. König Johann Sobiesky von Polen und Kurfürst Max Emanuel von Baiern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Demselben. — (Skizze, ausgeführt al fresco auf der Hauptfaçade des Maximilianeums in München). Herbstmorgen, Motiv aus Oberbaiern, von Reichmann in Karlsruhe. — Der Großmutter Brautkrone, von Professor Tidemann in Düsseldorf.

Kupferstiche:

Preller's Odyssee-Landschaften. — Exzelin, nach Lessing, gest. von C. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dyk, lith. von Braun. — Die heilige Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Originalzeichnungen.

Madonna mit dem schlafenden Jesus-Kinde, nach Cornelius Schuft (1660), von Scherlle in Frankfurt. — Die Christnacht, nach Rietschel, von Wolf in Karlsruhe.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Nathan der Weise", dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Lessing.

Donnerstag den 22. März:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Jakob und seine Söhne", Oper in 3 Akten, von Mehul.

Freitag den 23. März:

* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Hamlet", Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare.

Vortrag des Herrn Professors Meidinger über Dampfkesselexplosionen und die Mittel zu deren Verhütung, Abends 8 Uhr in der Landesgewerbehalle.

Sonntag den 25. März:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: Großes Konzert in 2 Abtheilungen.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes der Oberaufsicht des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Meiringen (Canton Bern), Schweiz, von A. Hörter in Karlsruhe. Nr. 549. Abenddämmerung in der Au bei München, von H. Beckmann in München. Nr. 553. Flottmachen eines gestrandeten Dampfschiffes, von Fr. Sturm in Karlsruhe. Nr. 554. Ein betender Mönch am Sarge Kaiser Heinrichs IV., nach Lessing, gestochen von R. Trossin. Nr. 555. Finnländische Landschaft, von H. Münsterhelm in Karlsruhe. Nr. 556. Deutsche Landschaft, von Demselben. Nr. 557. Schwarzwaldlandschaft, von F. Akers in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hauser, Kaufm. v. Kassel. Meier, Kfm. v. Eßlingen.

Deutscher Hof. Knöbel, Kaufm. v. Stuttgart. Barralio, Kfm. v. Mülhausen.

Englischer Hof. Butsch, Kfm. von Augsburg. Hausch, Kfm. v. Straßburg. Poß, Kfm. v. Remscheidt. Loning, Hauptmann v. Cöln.

Erbprinzen. Wildforster, Kaufm. von Barmen. Dr. Hoffmann v. Dürkheim. Wund, Prof. v. Heidelberg. Kreitz, Kfm. v. Lüttich. Eggens mit Frau v. Hamburg. Wahler m. Fam. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Burkard, Kfm. v. Nürnberg. Hoffer, Kfm. v. Bruchsal. Mutter, Kfm. v. Offenburg. Haas, Dorn, Harrer u. Störk, Postcandidaten v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Schill, Ing. v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Straßburg.

Goldenes Lamm. Hern, Gemeinderath v. Malsch. Dürr, Kaufm. v. Zell. Fiedel, Maler von München. Frau Kluge m. Tochter von Mülhausen. Rombach, Fabr. v. Mülhausen. Schweitzer, Kaufm. von Ulm. Milne, Polytechniker v. Schwallbach. Kalbfus, Polytechniker von Edenkoben. Thewald, Polytechniker v. Dillenburg.

Goldener Ochse. Ackermann, Kfm. v. Heidelberg. Fuß, Kfm. v. Freiburg. Wischoff, Kaufm. v. Ulm. Tanner, Kfm. v. Frankfurt. Henkie, Kfm. v. München. Kamerer, Kfm. v. Triberg. Rombach, Litograph v. Stuttgart. Knecht, Geometer v. Baden.

Goldenes Schiff. Klein, Kaufm. v. Grünstadt. Lehmann, Kfm. v. Mainz.

Goldene Traube. Dobler, Gastwirth v. Ochsenberg. Dobler, Kfm. v. Knittlingen. Ehresmann u. Dolt, Kfl. v. Basel. Weber, Kfm. v. Mosbach.

Grüner Hof. Georgi, Beamter mit Familie v. Leipzig. von Roß, Part. m. Fam. v. Posen. Mühlhauser, Buchhalter v. Hohenheim. Lange, Fabrik. v. Pforzheim. Wertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Austerlitz, Part. v. Hamburg. Brener, Fabr. a. Schlesien.

Hôtel Große. Pflanzer, Kfm. v. Schweinfurt. Keßler, Kfm. v. Cöln. Walther, Kfm. v. Schweinfurt. Gemalin, Kfm. v. Freiburg. Steinmetz, Kaufm. von Baden. Ehrhardt, Fabr. u. Trube, Kfm. v. Eßlingen. Waldhauser, Kfm. v. Stuttgart. Robert, Fabr. von Chaux de fonds. Mayer, Kaufm. von Ludwigsburg. Wilhelmsdorfer, Kfm. v. Bremen. Wieland, Kfm. v. Straßburg. Holtmann, Kaufm. v. Bremen. Pleiß, Kfm. v. Remscheidt.

Prinz Max. Rumburg, Kaufm. von Freiburg. Netzhamer, Gastwirth v. Erzingen. Knorr, Chemiker m. Frau v. Coblenz. Pfander, Kaufm. v. Fellbach. Jos, Kfm. v. Bern. Diener, Kfm. v. Posen. Deng, Kfm. v. Frankfurt.

Ritter. Alb, Fabr. v. Crefeld. Fröhlich, Kfm. v. Brandenburg. Tormenfelder, Kfm. v. Prag.

Römischer Kaiser. Braunler mit Frau von Landshut. Tolstoi, Capitän v. Petersburg.

Rothes Haus. Frl. Polanz v. Zunzingen. Schmidt, Fabr. v. Pforzheim. Hamm, Insp. v. Stettin.

Stadt Straßburg. Brenner, Bijoutier m. Frau, Leible u. Pfeffinger, Bijoutiers v. Pforzheim.

Waldhorn. Roder, Polytechniker von Bingen. Brisbois, Architekt v. Frankfurt. Braun, Polytechniker v. Darmstadt. Birkin, Polytechniker v. Mainz. Knize, Kaufm. v. Berlin. Großlinger, Ingen. von Pforzheim. Jacobi, Chemiker v. Mannheim. Born, Kfm. v. Elberfeld.

Weißer Bär. Weiser mit Frau von Hamburg. Dumont, Kfm. v. Coblenz. Schwarz mit Frau von Stuttgart. Reichert, Gutsbesitzer von Aschaffenburg. Dr. Demler v. Schwallbach. Meißner, Kaufm. von Roth. Hellmann, Ing. v. Detmold. Daunolt, Fabr. v. Paris. Jonas, Kfm. v. Fürth.

Tagesordnung des Bezirksraths.

Sitzung am Freitag den 23. März 1866.

Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsstreitigkeiten** in öffentlicher Sitzung:

Keine.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit:

1) Gesuch des Karl Marbe von Karlsruhe um Concession zum Verzapf seines selbstgebrauten Biers betr.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetz frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 22. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Langlin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.